

BENCHMARKING Zertifikat

KENNZAHLENVERGLEICH WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG BRANDENBURG

Wasser- und Abwasserverband Havelland im Land Brandenburg

Der Wasser- und Abwasserverband Havelland im Land Brandenburg hat an dem freiwilligen landesweiten Benchmarking-Projekt „Kennzahlenvergleich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Brandenburg“ für Erhebungsjahr 2011 teilgenommen. Mit einer individuellen Betrachtung wird den am Projekt beteiligten Unternehmen die Möglichkeit gegeben, sich einzuordnen, vorhandene Entwicklungspotenziale zu erkennen und diese für eine nachhaltige künftige Entwicklung zu nutzen.

Der Wasser- und Abwasserverband Havelland versorgt insgesamt 45.486 Einwohner mit Trinkwasser in einem Versorgungsgebiet von 505 km². Daraus ergibt sich eine Bevölkerungsdichte von 90 Einwohnern je km², die im landesweiten Vergleich unterhalb des mittleren Bereichs liegt. So kann sich das Unternehmen - wie auch die Mehrheit der Vergleichsunternehmen - als eher ländlicher Versorger bezeichnen. Die Grenze zum städtischen Versorger liegt bei ca. 300 Einwohnern je km². Das Versorgungsgebiet des Unternehmens kann anhand der vergleichsweise niedrigen Bevölkerungsdichte sowie der spezifischen Netzabgabe weiterhin als ländliches Gebiet charakterisiert werden.

	Wert des Unternehmens	gewichtetes Mittel des Landes Brandenburg
Spezifische Netzabgabe [m ³ /km]	4.715	5.356
Bevölkerungsdichte [E/km ²]	90,1	95,8
Bevölkerungsentwicklung [%]	0,5	0,2
Spezifische Wasserabgabe je Einwohner und Tag [l]	125,3	110,4
Anschlussgrad Abwasserbeseitigung [%]	94,0	87,7
Kanalnetzlänge [m/E]	9,9	8,6

Der Kennzahlenvergleich zeigt deutlich, dass die strukturellen und von den Aufgabenträgern der Wasserversorgung nicht zu beeinflussenden Rahmenbedingungen wie sinkender Wassergebrauch und demografischer Wandel bei einem Großteil der Unternehmen bereits heute entscheidende Einflussfaktoren auf den Betrieb und damit auf die Gesamtsituation der Unternehmen sind.

Die spezifische Wasserabgabe je Einwohner und Tag liegt für den Wasser- und Abwasserverband Havelland mit 125 Litern über den Vergleichsunternehmen. Dieser Wert entspricht zusammen mit einer spezifischen Netzabgabe von 4.715 m³ Rohrnetzeinspeisung je km Leitungsnetz eher einer niedrigen Versorgungsintensität nach dem DVGW-Regelwerk W 392.

Kooperation Wasser und Abwasser Brandenburg-Ost



Kooperation Wasser und Abwasser Brandenburg-Süd



Kooperation Wasser und Abwasser Brandenburg-West



Landeswasserverbandstag Brandenburg e.V.



Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Landesgruppe Berlin/Brandenburg



DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. Landesgruppe Berlin/Brandenburg



VKU Verband kommunaler Unternehmen e.V.



DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. Landesverband Nord-Ost



Der brandenburgische landesweite Kennzahlenvergleich ist ein anerkanntes Instrument zur Identifizierung von Potenzialen und damit zur Modernisierung und Stärkung der brandenburgischen Wasserversorgungsunternehmen, das im Interesse ihrer Kunden genutzt wird.

Das primäre Ziel des Projektes ist die Darstellung des aktuellen Leistungsstandes und die faktenbasierte Unterstützung der Diskussion über die Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung im Land Brandenburg.

Mit 41 beteiligten Aufgabenträgern wurde eine hohe Repräsentanz erreicht. Die 1,56 Mio. Einwohner, die die Dienstleistungen der Aufgabenträger in Anspruch nehmen, entsprechen rund 63 % der gesamten Bevölkerung Brandenburgs.

Die Fachverbände der deutschen Wasserwirtschaft sowie die bestehenden Kooperationen Wasser und Abwasser Brandenburg (KOWAB) initiierten einen freiwilligen und breitenwirksamen Kennzahlenvergleich.

Die brandenburgische Benchmarkinginitiative wird durch das MUGV Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz unterstützt.

Durchführung durch:

